

KAHR – Unser Beitrag für die Regionen

Bericht: Akteurs- und Bedarfsanalyse

Das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) hat eine Analyse der relevanten Akteure und Bedarfe in den von der Flutkatastrophe 2021 betroffenen Gebieten durchgeführt; diese liegt in Berichtsform vor. Es wurden Handlungsfelder definiert, die für den Wiederaufbau und somit für das KAHR-Projekt Relevanz haben. Diesen Feldern wurden die wesentlichen Akteure – vor Ort und auf verschiedenen politischen und Verwaltungsebenen in NRW und RLP, die Einfluss auf den Wiederaufbauprozess haben – zugeordnet. Darüber hinaus erfolgte die Erfassung von Akteursgruppen, die maßgeblich vom Wiederaufbauprozess betroffen sind.

Der Bericht bietet den KAHR-Partnern Orientierung für die Prozesse innerhalb des Projekts. Gleichzeitig unterstützt er die Partner, die regionalen Bedarfe für die in KAHR erarbeiteten Produkte zu identifizieren und passgenau auf die Zielgruppen auszurichten.

Für wen ist die Analyse vorgesehen?

Diese Analyse richtet sich an die Verbundpartner des Projekts.

Sie wünschen weitere Informationen zu der Akteurs- und Bedarfsanalyse?

Für Rückfragen wenden Sie sich an Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Leipzig
Prof. Dr. Christian Kuhlicke (Christian.Kuhlicke@ufz.de)

oder an unsere Projektbüros RLP: kahr-rlp@iqib.de (IQIB, Ahrweiler)
NRW: kahr-nrw@iww.rwth-aachen.de (RWTH/IWW, Aachen)

„Die Akteurs- und Bedarfsanalyse unterstützt die KAHR-Partner dabei, ihre Ziele und Zielgruppen für die erarbeiteten Ergebnisse und Produkte präzise zu benennen.“ Christian Kuhlicke, UFZ

Das BMBF-Verbundprojekt **KAHR** (KlimaAnpassung – Hochwasser – Resilienz) begleitet den Wiederaufbauprozess in NRW und RLP und leistet einen wissenschaftlichen Beitrag zum Hochwasserrisikomanagement nach der Flutkatastrophe, um die betroffenen Regionen resilienter zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hochwasser-kahr.de

An der Akteurs- und Bedarfsanalyse beteiligte KAHR-Partner: